

Litzmannstädter Zeitung

TAGESZEITUNG DER NSDAP. MIT DEN AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Monatlich 2,50 RM. (einschließlich 40 Rpf. Trägerlohn), bei Postbezug 2,92 RM. einschließlich 42 Rpf. Postgebühr und 1 Rpf. Zeitungsgebühr bzw. die entsprechenden Beförderungskosten bei Postzeitungsgut oder Bahnzeitungsversand.



Nachlieferung von Einzelnummern nur nach Voreinsendung des Betrages einschließlich Porto für Streifenband. Verlag Litzmannstadt, Adolf-Hitler-Straße 86. Fernruf 254-20. Schriftleitung: Ulrich-von-Hutten-Str. 35. Fernruf 195-80/81

27. Jahrgang / Nr. 27

Donnerstag, 27. Januar 1944

Brutale USA.-Diktatur in Südamerika

Der Streitfall Bolivien / Versklavung des ganzen amerikanischen Doppelkontinents

Berlin, 27. Januar. (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung). Die Diktatur Washingtons über den amerikanischen Doppelkontinent treibt immer tollere Blüten. Sie benutzt jetzt ihren Widerwillen gegen die neue Regierung in Bolivien zu einer Kraftprobe, die es für allemal allen amerikanischen Staaten angewöhnen soll, gegen den Stachel der Washingtoner Politik zu locken. Rücksichtslos werden alle politischen und wirtschaftlichen Machtmittel eingesetzt, um eine „Einheitsfront“ gegen die neue bolivianische Regierung zu errichten, die dem Weißen Haus mißfällig ist, weil die vorausgegangene hörige bolivianische Regierung angeblich durch Gewalt und unter Umständen gestürzt worden sei, die den Einfluß umstürzlerischer, der alliierten Sache feindlich gegenüberstehender Gruppen zurückzuführen sei.

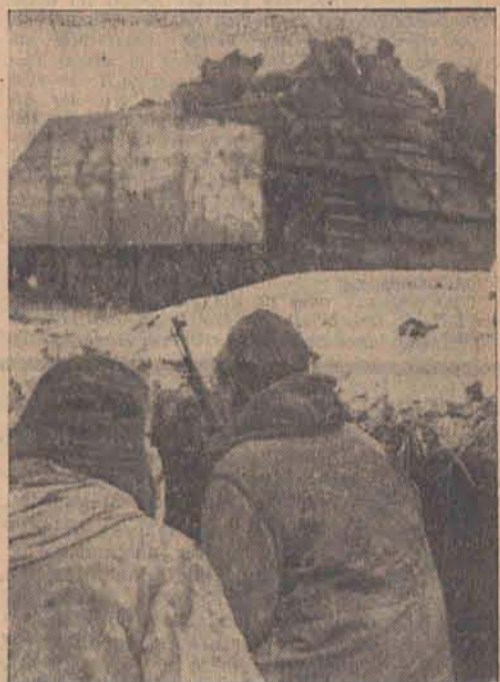
Unverkennbar hat man von Washington aus in die Verhältnisse gegeben, daß jede andere bolivianische Regierung genau so behandelt werden würde wie jene Boliviens, sofern sich eine von ihnen unterstehe, die neue Regierung in La Paz anzuerkennen. In Washington selbst machte man eine Art Abbruch der Beziehungen mit Bolivien herbei, indem man keinen Vertreter dieser Regierung anerkennt und den eigenen Vertreter in La Paz anwies, keine amtliche Fühlung mit der neuen Regierung aufzunehmen. Nach einem Ausspruch Hulls „erwartet man, daß die übrigen amerikanischen Staaten dem Wink Washingtons folgen würden. In der Tat beizogen sich einige besonders willfährige südamerikanische Regierungen, so jene von Panama, Honduras, Haiti, Peru, Guatemala, Uruguay und Venezuela, auf ähnliche Weise ihre Beziehungen zu Bolivien abzuschneiden. Sie wurden noch deutlicher als Washington selbst, indem sie die kühne und durch nichts zu beweisende Behauptung aufstellten, daß achsenfreundliche Elemente bei dem bolivianischen Staatsstreich mitgewirkt hätten.

Auch Chile und Brasilien haben ihre Beziehungen zu La Paz gelöst, und es sieht so aus, daß ungefähr alle amerikanischen Länder sich dem Washingtoner Diktat beugen werden. Besonders widerlich ist an der ganzen Komödie der Umstand, daß nach Washingtoner Vorbild alle Regierungen in der Begründung ihres Schrittes behaupten, dieser richte sich nicht gegen das bolivianische Volk. Die Washingtoner Regierung hatte sogar die Stirn, in einem Kommuniqué an das „freie bolivianische Volk“ „Verständnis für die Haltung der Vereinigten Staaten“ zu fordern. Inzwischen sind auch Chile, Mexiko und Brasilien diesem Vorbild gefolgt, und der brasilianische Außenminister übertrug alle Rekorde mit der Behauptung, Brasilien bezwecke mit dem Abbruch der Beziehungen nur „den Wohlstand und die Unabhängigkeit“ Boliviens...

Vorstoß Edens gegen Argentinien / Die „letzte deutsche Botschaft“

Es wäre verwunderlich, wenn nicht auch London bei dem ganzen Treiben mitmache. Tatsächlich hat Eden am Dienstag im Unterhaus für England den „Abbruch“ der Beziehungen mit Bolivien bekanntgegeben. Er deutete gegenüber einer tendenziösen Anfrage außerdem an, es gäbe auch in Uruguay und Brasilien eine „faschistische“ Infiltration und sagte hierzu zynisch: „In Uruguay und Brasilien bestehen zwar keine deutschen Botschaften, jedoch befindet sich eine deutsche Botschaft in Südamerika, und ich hoffe, daß auch diese eines Tages verschwindet.“ Mit diesen Sätzen ließ der britische Außenminister also durchblicken, daß die ganze Angelegenheit auch zu einem neuen Vorstoß gegen Argentinien ausgenutzt werde, da in Argentinien diese letzte deutsche Botschaft besteht und da außerdem Argentinien bisher als einzige südamerikanische Macht die neue bolivianische Regierung anerkannt hat. So gesehen ist es schon richtig, was der Londoner „Star“ schreibt, daß nämlich der Washingtoner Beschluß weit mehr bedeutet als eine Entscheidung über die bolivianische Regierung; es geht nämlich darum, ob irgend ein Staat auf dem amerikanischen Doppelkontinent noch das Recht haben soll, anderer Meinung sein zu dürfen, als es im Weißen Hause für geziemlich gehalten wird oder ob alle übrigen amerikanischen Staaten nur noch Kolonien der Vereinigten Staaten sein sollen.

Eine größere Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten als sie hier erfolgt, läßt sich gar nicht denken. Die Einmischung erstreckt sich außer auf Bolivien auf sämtliche anderen südamerikanischen Länder, denen ihre Haltung gegenüber einem Bruder-volk zudiktirt wird. Wenn man allerdings in Washington bereits über die angebliche Isolierung Boliviens jubelt, so ist man in La Paz offensichtlich anderer Meinung. Die dortige regierungsfreundliche Zeitung „Lacalle“ stellte am Dienstag fest: „Die ganze Nation steht ge-eint und ruhig da; Bolivien ist keineswegs isoliert.“ Das bolivianische Blatt erklärt weiter, daß die Maßnahmen des Auslandes gegen die augenblickliche Regierung durch Persönlichkeiten der Bergwerksindustrie beeinflußt werden. Sie legt damit den Finger auf die wirkliche Wunde; die bolivianischen Zinnbergwerke sind bekanntlich fast restlos in Händen des nordamerikanischen Kapitals und Gegenstand einer brutalen und rücksichtslosen Ausbeutung. Den Kampf gegen diese Ausbeutung hat die neue Regierung unvorsichtigerweise als ersten und wichtigsten Punkt auf ihr Programm gestellt...



Sturmgeschütz mit aufgefressener Infanterie kämpft vor der eigenen Hauptkampflinie feindliche Widerstandsnester nieder (PK.-Aufn.: Kriegsbericht Scherer, PBZ., Z.)

Widerstand in Süditalien

Von unserem Vertreter in Italien Dr. Heinz Holldack

Die anglo-amerikanische Militärverwaltung in Süditalien hat nach langen Verhandlungen den Kongreß der antifaschistischen Parteien „genehmigt“, der schon Mitte Dezember in Neapel stattfinden sollte, immer wieder verschoben wurde und nach der jetzt gnädigst erteilten Erlaubnis am 28. Januar in Bari zusammenzutreten soll. Um das große Ereignis vorzubereiten, versammeln sich heute schon in den verschiedenen Städten Süditaliens Parteiaus-schüsse und nehmen alle möglichen Entschlüsse an. Die Parteiführer versenden abwechselnd Bitt- und Danktelegramme an Roosevelt und Churchill und erteilen um die Wette Interviews an die Korrespondenten der amerikanischen und englischen Zeitungen, in denen sie sich gegenseitig beschimpfen wie die homerischen Helden. Einig sind sie sich nur im Zorn gegen den König, der seinerseits eine Neujahrsbotschaft erlassen hat, in der energische Maßnahmen gegen jede antimonarchistische Agitation angekündigt hat und die die englische Zeitung „Daily Herald“ als „die frechste aller politischen Schamlosigkeiten“ bezeichnete.

Während das ausgeplünderte Land vom Streite der politischen Parteien und Gezänk der Zeitungen widerhallt, machen sich jedoch überall Anzeichen zunehmenden Widerstandes gegen die angelsächsische Besetzung und den unter ihrem Schutz gedeihenden inneritalienischen Wirrwarr geltend. Die anglo-amerikanischen Berichte müssen zugeben, daß sich Überfälle auf Eisenbahnlagen, Autokolonnen und neuerdings sogar auf Truppen häufen, die sich auf dem Marsche befinden. Mit einem Kranz von Geschichten und Legenden ist bereits der Führer einer der bewaffneten Gruppen umgeben, die ihre Aktionen mit besonderer Kühnheit durchführt. Sein Name wird als leicht verständlichen Gründen nicht bekannt gegeben; die Bevölkerung Süditaliens bezeichnet ihn mit einem volkstümlichen neapolitanischen Ausdruck. Man weiß nur, daß es sich um einen zwanzigjährigen Leutnant des Heeres handelt, der von seinen Leuten vergöttert und von der Bevölkerung bei seinen Unternehmungen gegen die Truppen des Feindes in jeder Beziehung unterstützt wird.

Eindrucksvolle Gedenkfeier für Boris III. in Berlin

Berlin, 26. Januar. In würdigem Rahmen fand am Dienstag in dem mit den bulgarischen und deutschen Fahnen geschmückten Großen Saal des Reichsarbeitsministeriums in Berlin eine Gedenkfeier für den im August vorigen Jahres dahingeshiedenen König Boris III. von Bulgarien statt. Staatsminister Dr. Meißner war im Auftrage des Führers erschienen. In Vertretung des Reichsaußenministers von Ribbentrop war der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes von Steengracht anwesend. Ferner hatten sich neben Botschaftern und Gesandten der verbündeten und befreundeten Mächte zahlreiche hohe Vertreter von Partei, Wehrmacht und Staat sowie sämtliche in der Reichshauptstadt lebenden Bulgaren zu dieser feierlichen Stunde zusammengefunden.

Die Klänge der Leonoren-Ouvertüre III von Beethoven leiteten die Feier ein. Dann sprach der königlich bulgarische Gesandte Prof. Dr. Sagaroff. Er zeichnete den Lebensweg des Zaren Boris III. als Mensch und Persönlichkeit und wies auf die harten Prüfungen hin, denen die Staatskunst des in der Blüte seiner Jahre so plötzlich dahingerafften Monarchen unterworfen war. Alle gefährlichen Lagen aber hat der König mit souveräner Ruhe gemeistert und sich dabei stets von der tiefen Liebe zu seinem Volk leiten lassen. Weit über die Grenzen seines Landes hinaus erfreute er sich einer besonderen Achtung, und diese Achtung verdankte er nicht zuletzt seiner Einstellung zum europäischen Problem. Die klare Erkenntnis, daß wir den jetzigen Krieg führen, um die europäische Kultur vor ihrem Untergang und die Wirtschaft Europas vor ihrer Versklavung zu retten, bildet die Grundlage seiner Politik, und war von dem Bewußtsein durchdrungen, daß die europäischen Völker die ihnen drohenden Gefahren nur dann überwinden und sich sowohl geistig als auch materiell behaupten können, wenn sie politisch zusammenhalten und unter einer einheitlichen Führung zusammengehen.

Boris III. der Einiger, der noch einmal in eindrucksvollen Bildern die bedeutungsvolle Persönlichkeit des verstorbenen Monarchen vor Augen führte und in ergreifender Weise die tiefe Trauer, Liebe und Verehrung des ganzen bulgarischen Volkes in allen seinen Schichten für seinen heimgegangenen König deutlich werden ließ, der in seine Geschichte als einer seiner Großen eingegangen ist.

Europa-Invasion — auf strengen Befehl Moskaus

Lissabon, 26. Januar. Unter der Überschrift „Der Befehl“ schreibt die portugiesische Zeitschrift „Esfera“: „Die Engländer und Amerikaner wissen ganz genau, daß eine Invasion Westeuropas für sie zu einer Katastrophe werden wird, aber Moskau hat befohlen, und folglich muß mindestens der Versuch der Invasion gemacht werden, auch wenn man von vornherein weiß, daß im besten Falle die vorübergehende Bildung von Landköpfen erreicht werden kann, wofür die größten Opfer gebracht werden müssen. Die Zukunft der Welt hängt heute von dem Ausgang des Kampfes ab, den die unter deutscher Führung kämpfenden Völker gegen die Horden Stalins führen. Während die einen sich selbst und damit Europa und die europäische Zivilisation verteidigen, lebt in den anderen nur die Sucht, die reichen und fruchtbaren Länder des Abendlandes zu plündern und auszurauben. Deshalb wünschen wir...

wie das nur verständlich ist, den Triumph Deutschlands gegenüber den Feinden Europas.“

Stalins Hymnenbluff entlarvt

Stockholm, 26. Januar. Wie „Dagens Nyheter“ und „Svenska Dagbladet“ aus Moskau melden, erklärte der Sekretär des bolschewistischen Parteibezirks Moskau, Stjerkakow, daß die Internationale nach wie vor die Hymne der kommunistischen Partei bleibe, die auch weiterhin auf allen Parteiversammlungen, Konferenzen und Kongressen gesungen werde. Die vor kurzem verfaßte neue Hymne sei „nur die sowjetrussische Nationalhymne“.

Die für den Hausgebrauch der Demokratien von Stalin befohlene Tarn-Hymne ist nach dieser Feststellung des bolschewistischen Parteibonzen nur das Schlummerlied für die Dummen in der Welt, die dabei von der angeblich aufgelösten Komintern träumen können!



Nachschubtransport an der Murmanfront. Rentiere bringen mit den kleinen Ahkios Munition und Proviant zu den Stützpunkten unserer Gebirgsjäger. (PK.-Aufn.: Kriegsbericht Krumme, PBZ., Z.)

Im Anschluß nahm in Vertretung des ver-bündeten Präsidenten der deutsch-bulgarischen Gesellschaft, Kom. Oberbürgermeister Steeg, Professor Dr. Hoppe, das Wort zu einer längeren Ansprache, in der er die große Bedeutung König Boris III. für die deutsch-bulgarische Freundschaft einer eingehenden Würdigung unterzog. Heute, so schloß Prof. Hoppe, grüßen wir noch einmal den toten Zaren Boris III. der Bulgaren, den sein Volk den Einiger nennt, und verneigen uns still vor dem, was von ihm unsterblich ist. Die erhebenden Klänge des Marsches aus der „Götterdämmerung“ erfüllten dann den weiten Raum, und den Abschluß der würdigen Gedenkfeier bildete ein Film „König

Als Spartakus in Berlin wütete / Kritische Stunden in der Reichskanzlei vor 25 Jahren

Rück Erinnerungen an das Jahr 1919 / Von Karl Brammer

Der Fernsprechzentrale der Reichskanzlei... Unablässig fielen die...

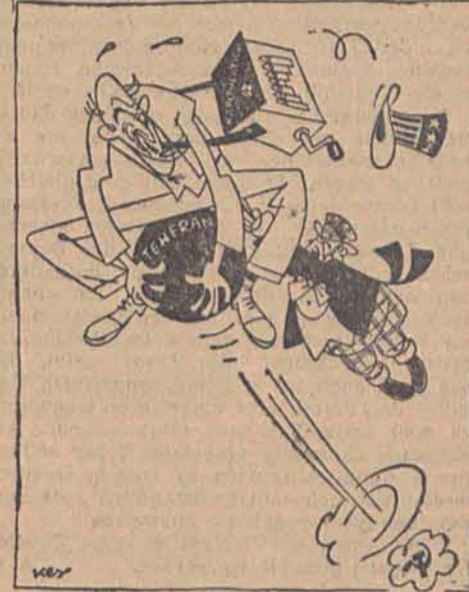
kommen, und eine der größten Sorgen der Männer in der Reichskanzlei bestand darin, auch nur halbwegs eine Entwarnung durchzuführen...

Ein Heerlager in der Reichskanzlei

Wer das nicht miterlebt hat, was vor fünf- und zwanzig Jahren geschah, der kann sich heute überhaupt kein Bild von den turbulenten Zuständen jener Tage machen.

Truppen auf die Beine zu bringen, die Ruhe und Ordnung verbürgten. Nach schweren kritischen Stunden war es endlich gelungen, zur Sicherung Berlins 10 000 Mann bereitzustellen...

Verflogener Theaterdonner



Karikatur: Key/Dehnen-Dienst Der Einsatz ist zu früh, und die Richtung scheint mir auch verkehrt.

anstalt Großlichterfeld. Die Einwohner-Wehren übernehmen freiwillig und unauffällig den Schutz der Banken, Lebensmittellager...

Überwindung der Krise / Die ewige Kraft zum Guten

Auf der anderen Seite darf aber auch nicht unterschätzt werden, daß die Gegner im Kampf um die Reichshauptstadt bemüht waren, das Letzte zu wagen.

Einmarsch der Regierungstruppen im Januar in Berlin erfolgte, da hat es zwar in der Reichskanzlei noch höchst kritische Zeiten gegeben, aber der Hauptpunkt der Krisis war doch überwunden.



Brennende Sowjetpanzer (PK-Zeichn. von Palmowski, Presse-Hoffmann)

„liebe OKW“ und die Liebe / Gelächter in der Schreibstube

Kam dieser Tage ein dicker Akt an die Schreibstube. Direkt vom OKW. Dementsprechend wurde er mit Andacht und Ehrfurcht gelesen.

Erich Müller, verheiratet, Vater von drei Kindern, gibt über Befragten an, daß er eine Elfriede Richter nicht kenne.

Durch diesen Mißerfolg ließ sich der Akt aber nicht abschrecken und machte sich neuerdings auf die Jagd nach dem geliebten Erich Müller.

Wir hatten einen Erich Müller. War er der Richtige, dann hätte das Leben offenbar eine kleine Tragikomödie gedichtet.

Immerhin: Der Akt erforderte eine Erläuterung. Drum ließ sich der Hauptmann unseren Erich kommen: „Kennen Sie eine Elfriede Richter?“

„Jawohl, Herr Hauptmann.“ „Das ist ihre ehemalige Braut?“ „Jawohl.“ „Und jetzt haben Sie mit ihr keinen Verkehr mehr?“

teriefel blickte den Soldaten streng und verweisend an.

Da lächelnde der Soldat Erich Müller: „Ich habe die Elfriede Richter geheiratet, Herr Hauptmann!“

„Wieso das? Sie sind doch in Unfrieden mit ihr auseinandergelassen, als Sie eingezogen wurden.“

„Jawohl, Herr Hauptmann. Ich habe aber eingesehen, daß ich ihr Unrecht getan habe und ohne sie nicht leben kann.“

„Auch Sie? Nun, dann ist ja alles in Ordnung.“

Unter den Akt aber konnte der Schlüsselpunkt gesetzt werden durch knappe militärische Meldung: „Vollzug.“

Erzählte Kleinigkeiten

Als Klopstock in Kopenhagen lebte, besuchte er oft seinen Gönner, den Staatsminister v. Bernstorff. Im Hause des Ministers kam Klopstock auch einmal ins Gespräch mit einem Offizier der königlichen Garde.

Was alles in der Welt geschieht

27mal Urgroßmutter Freiburg i. Br. Die Gemeinde Goldbach beherbergt als einer der höchst gelegenen Vögelorte eine Reihe betagter Einwohner.

Eine Meise übernachtet im Schlafzimmer

Bautzen. Eine seltsame Einquartierung besitzt seit einiger Zeit ein Wohnunghaus in der Martin-Mutschmann-Straße.

Kultur in unserer Zeit

Dichtung

Der Herr Kortüm in Europa. Die so unverwechselbar deutsche Dichtung vom Herrn Kortüm hat nunmehr ihren Siegeslauf in der europäischen Kulturwelt begonnen.

Theater

Kurt von Lessen, als Schauspieler des Wiener Deutschen Volkstheaters ebenso bekannt wie als Mitautor des vielgespielten Lustspiels „Brillanten aus Wien“, hat ein Volksstück um Haydn (Titel steht noch nicht fest) vollendet.

Musik

Ein Volkstoratorium nach Breughel. Otto C. A. zur Nedden, der bereits mit sieben Bühnenwerken erfolgreich an die Öffentlichkeit getreten ist, hat soeben den Text zu einem zeitnahen heiteren Volks-Oratorium „Das Dorf ohne Schlaf“ beendet.

Neue Bücher

Ingeborg Teuffenbach: Verborgenes Bildnis. Gedichte (34 S., geb. 2.50 RM.); Verlag J. Engelhorn's Nachf., Adolf Spemann, Stuttgart.

Vom Abzeichentragen

Unlängst veröffentlichte die 'LZ.' die Zuchtschrift eines Lesers, der seinem Unmut darüber Ausdruck verlieh...

Ein anderer Leser schreibt uns jetzt, daß es eine Gruppe von Umsiedlern gebe, die als Deutschumsabzeichen ein Landmannschafts-

Diese Anregung verdient es ohne Zweifel, in Erwägung gezogen zu werden.

Fahrerflucht. Am 19. Januar um 18 Uhr wurde auf der Breslauer Straße am Südring ein Mann, der mit einem Handwagen die Straße entlang fuhr...

Einbrüche in Lebensmittelgeschäfte. Nachts drang ein Unbekannter nach Aufbrechen einer Tür in ein Lebensmittelgeschäft in der Böhmis-

Schaufensterbruch. Unbekannte Täter zerrümpelten in der Nacht die Schaufenster-scheibe eines Kurzwarengeschäftes in der Ost-

Ein erfolgreiches Konzert des Posener Streichquartetts

Zum zweiten Male konzertierte das Posener Streichquartett (Hans Rokohl - 1. Violine, Wilhelm Langen - 2. Violine, Dr. Werner Köhler - Bratsche und Alexander Bremer - Violoncello)...

Schumanns op. 41 Nr. 3 stellt bereits andere Anforderungen an die Ausführenden.

Wirtschaft der L. Z. Fragen der bäuerlichen Berufserziehung

Im Herbst 1942 hat Oberbefehlshaber Becke auf der großen Landvolktagung in Posen das bäuerliche Berufserziehungswerk für das ganze Reich verkündet...

Auftakt für die Besprechungen der Arbeitstagung bildete ein grundlegender Vortrag über die Entwicklung und Zielsetzung des bäuerlichen Berufserziehungswerkes.

In Zukunft wird auch hier "Vorentwarnt" werden

Der Polizeipräsident - als örtlicher Luftschutzleiter - gibt bekannt: Im Alarmwesen bei Fliegerangriffen tritt künftig eine Neuregelung insofern ein...

1. Die Sirene warnt durch das Signal: „Öffentliche Luftwarnung“ (dreimal hoher Dauernton in einer Minute).

Dieses Signal gibt an, daß sich zwar einzelne Feindflugzeuge innerhalb des Warngebietes befinden, daß jedoch keine Gefahr eines Großangriffs besteht.

2. Die Sirene alarmiert durch das Signal „Fliegeralarm“ (eine Minute lang auf- und abwechselnder Heulton).

Dieses Signal bedeutet stets akute Gefahr. Mit größeren Angriffen muß gerechnet werden.

Der Kinderermäßigungserlaß wurde soeben neu gefaßt

Durch einen Erlaß hat der Reichsfinanzminister den Abschnitt über die Kinderermäßigung wegen Haushaltszugehörigkeit neu gefaßt.

Setze, als in den Werken seiner Vorgänger. Der Reichtum an schönen Gedanken und die Farbigeit des Klanges...

Schuberts „Forellenquintett“ op. 114 verdankt seinen Namen und - zum großen Teil - seine außerordentliche Beliebtheit dem vorletzten Satz...

Der lebhafteste Beifall der Zuhörer, der wohl nicht nur diesem letzten Werk galt...

Der Fußballsport im Reich

Die Meisterschafts-Fußballspiele im Süden und Südwesten des Reiches brachten einige saftige Überraschungen.

Im Gau Köln/Aachen setzte die KSG VfL 99/SS/07, die zu den wenigen Mannschaften gehört, die noch keine Minuspunkte haben...

Im Gau Köln/Aachen setzte die KSG VfL 99/SS/07, die zu den wenigen Mannschaften gehört, die noch keine Minuspunkte haben...

Handel und Produktion in Finnland zeigen trotz der kriegsbedingten Schwierigkeiten steigende Wertziffern.

Reichliche Dividenden verschafft die Kriegskonjunktur in immer noch wachsendem Maße der englischen Plutokratie.

Schlechte Ernteaussichten der USA. Das nordamerikanische Landwirtschaftsministerium gibt bekannt...

bestmöglich schützt, gefährdet sein Leben und schädigt die Volksgemeinschaft.

3. Die Sirene gibt Vorentwarnung (dreimal hoher Dauernton in einer Minute, desgleichen wie bei „Öffentlicher Luftwarnung“).

Das Signal bedeutet nach „Fliegeralarm“, daß sich die Masse der Feindflugzeuge im Abflug befindet, daß sich aber noch einzelne Feindflugzeuge über dem Ort befinden.

4. Die Sirene entwarnt durch das Signal „Entwarnung“ (eine Minute hoher Dauernton).

Wohnungseinbrüche festgenommen

Als Täter zu einem Wohnungseinbruch in einem Hause der Cholmer Straße, wobei Kleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Kleintierdieb gefaßt

Von zwei vom Dienst zurückkehrenden SA-Männern wurden zwei Polen beobachtet, die sich in verdächtiger Weise an einem Stallgebäude aufhielten.

Die Ladendiebe wurden festgenommen. Die Polin Janina Makowska, 40 Jahre alt, und der Arbeiter Marjan Czarkaski, 31 Jahre alt, wurden wegen Diebstahls festgenommen.

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Ladendiebe wurden festgenommen. Die Polin Janina Makowska, 40 Jahre alt, und der Arbeiter Marjan Czarkaski, 31 Jahre alt, wurden wegen Diebstahls festgenommen.

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Briefkasten

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Name und Anschrift. 30 Rpt. Briefkasten für die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Platz für Schwerekriegsbeschädigte

Das Zeichen der NS-Kriegsopferversorgung ist das Kennzeichen der Abteile der Reichsausschusses für Schwerekriegsbeschädigte.

Das Zeichen der NS-Kriegsopferversorgung ist das Kennzeichen der Abteile der Reichsausschusses für Schwerekriegsbeschädigte.

Schaukochen. Am heutigen Donnerstag wieder um 19.30 und 19 Uhr in der Lehrküche der Deutschen Frauenvereine in der Adolf-Hitler-Straße ein Schaukochen.

Wird verdunkelt heute von 17.25 bis 7.15 Uhr.

Litzmannstädter Lichtspielhäuser

„Die verschwundene Frau“

Das Treffen unserer bekanntesten Filmstars Paul Kemp, Hans Moser, Theo Lingen, Jürgen von der Pram, Hans Mierisch...

Das liest die Hausfrau

Den Eßtisch schonen. Oft genug wird in unseren Küchen nicht sachgemäß umgegangen, wie das heute nötig ist.

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

Die Bekleidungsstücke und Wäsche im Werte von rund 300 RM entwendet wurden...

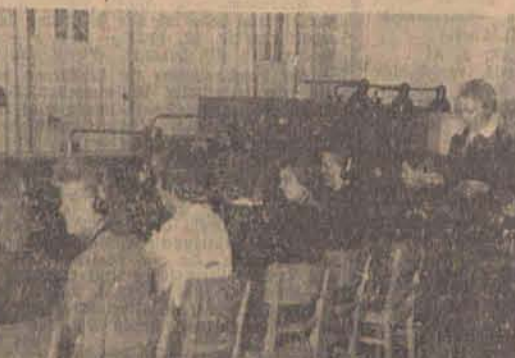
Aus unserem Wartheland

Postalisch mußte auch die große Angleichung erfolgen

Umsiedlerchor auf Einsatzfahrt

Gauhauptstadt
W. Ostfahrt des Staatstheaters Karlsruhe
beendet. Das badische Staatstheater Karlsruhe...

Wohl nirgends sind
betriebliche und räumliche Unzulänglichkeiten
so hemmend wie im öffentlichen Verkehrs-



Blick in das neue Fernsprechamt (Aufn. Fotozet, Lentschütz)

Schw. Mit einer Großveranstaltung im Gemein-
schaftssaal in Konin beendete der Umsiedlerchor des
Einsatzstabes der Volksdeutschen Mittelstelle...

Görlitz (Zgierz)
SA-Pioniersturm haut sich ein Heim. Der
SA-Pioniersturm 1/13 Görlitz, weihte am ver-

Ein Schulbeispiel für diesen Wandel war
das Postamt der Kreisstadt Lentschütz, in der
man nach Eröffnung der neuen Post erst vor

Sind nur einige Namen von Räumlichkeiten
des Postbetriebes. Nicht zu vergessen die
große Fernsprech-Vermittlung und die Tele-

Kriegsversehrte als Inkter
Schon aus dem Ersten Weltkrieg ist mancher
Inkter als Schwerbeschädigter heimgekehrt...

Re. Zehn deutsche Arbeiter ausgezeichnet.
Im Rahmen eines eindrucksvollen Betriebs-
appells des größten Leslauer Industriebetriebes...

Stenotypistin-Sekretärin, Deutsche, von
Holzgerhandlung für sofort oder später
gesucht. Bei Eignung ist Dauer-

Abturlantia erteilt Unterricht in Deutsch,
Englisch, Französisch, Latein u. Schul-
nachhilfe. Angebote u. 4718 an L.Z.

Kulno
gt. Vielseitige Kleinkunst brachte Freude. Unter
der Leitung von Karlheinz Schmidt-René von
Apollo-Varieté (Litzmannstadt), gab es im hiesigen

Sinfoniekonzert. Zum dritten Male wollte
das Litzmannstädter Sinfonie-Orchester unter Adolf
Schulze als Gast des Kreis Kulturamtes...

Bürofachhalter übernimmt stundenweise
Abschluß und Buchhaltungsarbeiten.
Angebote unter 4714 L.Z.

VERMIETUNGEN
Möbliertes Zimmer mit Verpflegung an
Herrn sofort zu vermieten Mittelstraße
116, W. 8.

Suche kl. Front- oder Gartenhaus mit
wenigstens 3 Zimmern, in Litzmann-
stadt gelegen, sofort zu kaufen, Biete

THEATER
Bühnen, Theater Moltkestr.
Donnerstag, 27. 1., 18.30 „Die verkaufte
Braut“, F. Miete. Teilverkauf. — Freitag,

Stellenangebote
Blanzbuchhalter übernimmt stundenweise
Abschluß und Buchhaltungsarbeiten.
Angebote unter 4714 L.Z.

MIETGESUCHE
Ehepaar sucht sofort Zimmer mit Koch-
gelegenheit als Untermieter, Feder-
betten vorhanden, Hotel „Monopol“,

Schnell-Rasier-Creme
Rasieren ein Genuß!
Schnell Sauber!
Haut geschont!

Adolf-Hitler-Str. 243
Adolf-Hitler-Str. 243
Adolf-Hitler-Str. 243

Textilkauflern, der über entspr. kaufm.
und Fachkenntnisse verfügt, bisher
langjährig. Stellungs als Abteilungs-

Suche für einen alleinstehenden leitenden
Angestellten ein möbliertes Zimmer,
bzw. möblierte Wohnung. Bilanz-

Heiratsgesuche
Berufstätiger, 31 J., 1.65 gr., dunkelbl.,
evang., etwas schwerhörig, vielseitig
interessiert, eig. Haushalt, wünscht

FILMTHEATER
Casino — Adolf-Hitler-Str. 67.
18.30 und 18.30 Uhr, Erstaufführung.
„Der Mann für meine Frau“

Suche Posten als Verkäuferin in einem
Zigarettengeschäft oder Fotogeschäft.
Angebote unter 4735 an L.Z.

Suche für einen alleinstehenden leitenden
Angestellten ein möbliertes Zimmer,
bzw. möblierte Wohnung. Bilanz-

VERLOREN
Vierte Reichskleiderkarte 234 217,
249 788, 249 787 der Franz. Charlotte
und Charlotte Bader, Deutsche Barge-

Adolf-Hitler-Str. 198.
Adolf-Hitler-Str. 198.
Adolf-Hitler-Str. 198.

Deutsche Frau, 23 Jahre, sucht Beschäfti-
gung im Haushalt. Angebote Kar-
tuschenstraße 27/11 erbeten.

Suche sofort zu mieten möbliertes Zim-
mer. Angebote u. 4728 an L.Z.

Hansaplast
verbindet Wunden in Sekunden
... wenige cm erfüllen den Zweck

Adolf-Hitler-Str. 178.
Adolf-Hitler-Str. 178.
Adolf-Hitler-Str. 178.

Ukrainerin, Reichsdeutsche, 42 Jahre
alt, noch nicht perfekt deutschsprechend,
früher 10 Jahre in russischer Buch-

WOHNUNGSTAUSCH
Biete 2 teilw. möbl. Zimmer mit unbe-
schänkter Küchenben., Stadtmitt.,
Suche 3-4 Leerräume und Küche,

Kuppersbusch
Großschneidgerät
Freitag, 14. 1., gegen 20 Uhr, auf dem
Wege in der Drochke von der Adolf-

Adolf-Hitler-Str. 16.
Adolf-Hitler-Str. 16.
Adolf-Hitler-Str. 16.

Unterricht
erteilt Violinunterricht. Angebote unter
4702 an L.Z.

Suche für einen alleinstehenden leitenden
Angestellten ein möbliertes Zimmer,
bzw. möblierte Wohnung. Bilanz-

Kuppersbusch & Söhne Aktiengesellschaft
Druckschriften, Angebote u. Ingenieur-
besuch kostenlos durch: F. Kuppers-

